

882-2

D-moll

Je - sus litt für mei - ne Sünd und nahm an mich, als Sein Kind.
 Sei - ne Lie - be Gott mir gab, nun bei Ihm ich Zu - flucht hab.
 Er kommt wie - der auf die Erd', froh emp - fan - gen ich Ihn werd'.

Für mich gab Er's Le - ben hin, da - rum geb ich al - les Ihm.
 Aus der Sün - de zog Er mich, für mich op - fer - te Er Sich.
 Dann holt mich Er zu Sich hin, wo ich e - wig glück - lich bin.

Leh - re mich, Du mein Er - lö - ser, dass mein Le - ben Zu - kunft
 Leh - re mich, o treu - er Hei - land, stets an Dei - ner Sei - te
 Kom - me bald, o Du Er - lö - ser, lan - ge war - te ich schon

hat, lass vor mei - nen Au - gen schwe - ben Dei - ne
 sein, und Dein bitt - res, schwe - res Lei - den zu ver -
 Dein. Füh - re mich zur heil - gen Stät - te, wo ich

gro - ße Hel - den - tat!
 kün - den Groß und Klein.
 wer - de se - lig sein.

gro - ße Hel - den - tat!
 kün - den Groß und Klein.
 wer - de se - lig sein.